



# Publizierbarer Endbericht

Gilt für das Programm Klimafitte Kulturbetriebe

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Projekttitel:</b>	Auditorium Grafenegg - Errichtung einer Photovoltaikanlage
<b>Programm:</b>	Programm Klimafitte Kulturbetriebe
<b>Projektdauer:</b>	14.03.2023 bis 31.07.2024
<b>KoordinatorIn/ ProjekteintreicherIn</b>	MMag. Johannes Sterkl
<b>Kontaktperson Name:</b>	MMag. Johannes Sterkl
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Nr. 10 3485 Grafenegg
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 664 60499 402
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	johannes.sterkl@noeku.at
<b>Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):</b>	
<b>Projektstandort:</b>	Nr. 10 3485 Grafenegg
<b>Projektwebseite:</b>	
<b>Schlagwörter: (bspw. klimafreundliche Heizung, Gebäudesanierung, erneuerbarer Energieträger usw.)</b>	Ökologisierung von Kunst- und Kulturbetrieben - PV-Anlage
<b>Projektgesamtkosten:</b>	135.636,11 €
<b>Fördersumme:</b>	90.000,00 €
<b>Erstellt am:</b>	22.10.2024



## B) Projektübersicht

### 1 Kurzzusammenfassung

Am 2.4.2024 wurde mit der Montage der Photovoltaik-Anlage in Grafenegg begonnen.

Insgesamt wurden 182 PV-Module auf dem Dach des Auditoriums in Grafenegg montiert und in Betrieb genommen. Diese ermöglichen es der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. einen Autarkiegrad von 46,7% zu erreichen!

Diese Maßnahme ist ein weiterer Meilenstein in der Bestrebung, Grafenegg zu einem umweltfreundlichen und zukunftsfähigen Veranstaltungsort zu entwickeln. Die Photovoltaik-Anlage wird nicht nur dazu beitragen, unseren Energiebedarf selbst zu erwirtschaften, sondern auch unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern.

### 2 Hintergrund und Zielsetzung

Am Standort der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. wurden - bis auf den Zukauf von Strom vom örtlichen Wasserkraftwerk - bis dato keine erneuerbaren Energieträger am Standort genutzt.

Durch den Einsatz einer Photovoltaikanlage soll der Stromverbrauch für die Kühlung aus fossilen Energieträgern jedenfalls deutlich reduziert werden. Dafür sollte am Dach des Auditoriums eine Ost und West ausgerichtete Photovoltaik-Anlage errichtet werden. Die Anlage sollte einen möglichst hohen Eigendeckungsgrad erreichen und daher auch nicht zu groß ausgeführt werden. Somit ist gewährleistet, dass im Zeitpunkt des höchsten Energieeintrag auch der Energiebedarf am größten ist und die Abnahme an Ort und Stelle - und ohne weitere Belastung des Stromnetzes - gesichert ist.

### 3 Projektinhalt und Zeitplan

#### Projekt:

Der Projektinhalt war die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Im Zuge dessen wurde das Dach des Auditoriums in Grafenegg mit einer Photovoltaik-Anlage in OST WEST Ausrichtung ausgestattet.



## Ziele:

Ziel dieses Projektes war es, einen Großteil des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energie abzudecken. Vor allem soll der Stromverbrauch für die Kühlung im Auditorium in den Sommermonaten deutlich reduziert werden.

## Rahmen:

Da auf dem Standort alle Objekte unter Denkmalschutz stehen, sollte die Photovoltaikanlage nicht sichtbar angebracht werden.

## Zeitplan:

Evaluierung von Energieeffizienzmaßnahmen gemäß Nachhaltigkeitskonzept	14.3.2023
Festlegung der umzusetzenden Maßnahmen	März 2023
Photovoltaikanlage	Einholung Kostenvoranschläge: September 2023  Lieferung: April 2024  Einbau: April-Juli 2024

## 4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Die neue Photovoltaik-Anlage trägt maßgeblich dazu bei, die Umweltbilanz der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. zu verbessern. Durch ihre Errichtung können im Jahr rund 40.000 kg an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

Beim jährlichen Energieverbrauch lassen sich rund 56.000 kWh einsparen, da diese durch die Photovoltaik-Anlage gedeckt werden. Der Autarkiegrad der Anlage liegt bei 46,7%.

Diese Maßnahme ist ein weiterer Meilenstein in der Bestrebung, Grafenegg zu einem umweltfreundlichen und zukunftsfähigen Veranstaltungsort zu entwickeln. Die Photovoltaik-Anlage wird nicht nur dazu beitragen, unseren Energiebedarf selbst zu erwirtschaften, sondern auch unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Klimaschutz, Sozialverträglichkeit und regionale Wertschöpfung sind grundlegende Werte, die stetiger Weiterbildung und -entwicklung bedürfen. Die Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. ist stolz darauf, gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende zu leisten, damit Grafenegg auch seiner Zertifizierung als Green Location mit dem Österreichischen Umweltzeichen fortlaufend gerecht wird.

## 5 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Es sind keine Publikationen oder andere relevante Disseminierungsaktivitäten, durch dieses Projekt entstanden.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernehmen das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechthinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.